

Im Mai 2009 wurde dann das Zusammenlegungsverfahren eingeleitet, die vorläufige Übernahme der neuen Grundstücke erfolgte im Herbst 2014.

Die Umsetzung der geplanten Grünmaßnahmen erfolgt abschnittsweise:

Auspflanzungen (Bodenschutzfachabteilung und Ausschuss)

- Herbst 2015 (Hecken und Baumreihe im Nordwestteil des Gebietes),
- Herbst 2016 (Hecken im Süden und Westen, Einzelbäume),
- Herbst 2017 restliche Hecken im Osten



Besämung der neuen Brachestreifen im Herbst 2015 mit verschiedenen Mischungen:

- Lagerhausmischungen auf jenen Grünanlagen, die später bepflanzt werden
- Blümmischungen neben Wegen
- Dauerbrachemischung („Böhmer-Saatgut“) auf den Flächen, die als Landschaftselemente in der Offenlandschaft nicht verbuschen sollen



Bernhardsthal

Landschaftsplanung und Naturschutz im Zusammenlegungsverfahren

Vorgeschichte:

Im Zusammenlegungsverfahren Bernhardsthal wurde dem eigentlichen Verfahren zur Entscheidungsfindung eine Planungsphase (Flurplanung) vorgeschaltet.

Flurplanung im Jahr 2008: Für das gesamte Planungsgebiet, ein Großteil der Katastralgemeinde Bernhardsthal, wurde ein Konzept für die zukünftige Bewirtschaftung der Landschaft erarbeitet.

Beteiligt daran waren: Fachleute der NÖ Agrarbezirksbehörde, Vertreter von Naturschutz und Umweltschutz, Vertreter der Landwirte und der Gemeinde.

Es war eine Planung, in deren Verlauf alle Beteiligten die verschiedensten Ansprüche an diese extrem vielfältige und hochsensible Landschaft kennen und schätzen gelernt haben.

Schlussendlich wurde das Ergebnis akkordiert, von allen akzeptiert und die Mehrzahl der Grundeigentümer entschloss sich, ein Grundzusammenlegungsverfahren durchzuführen.

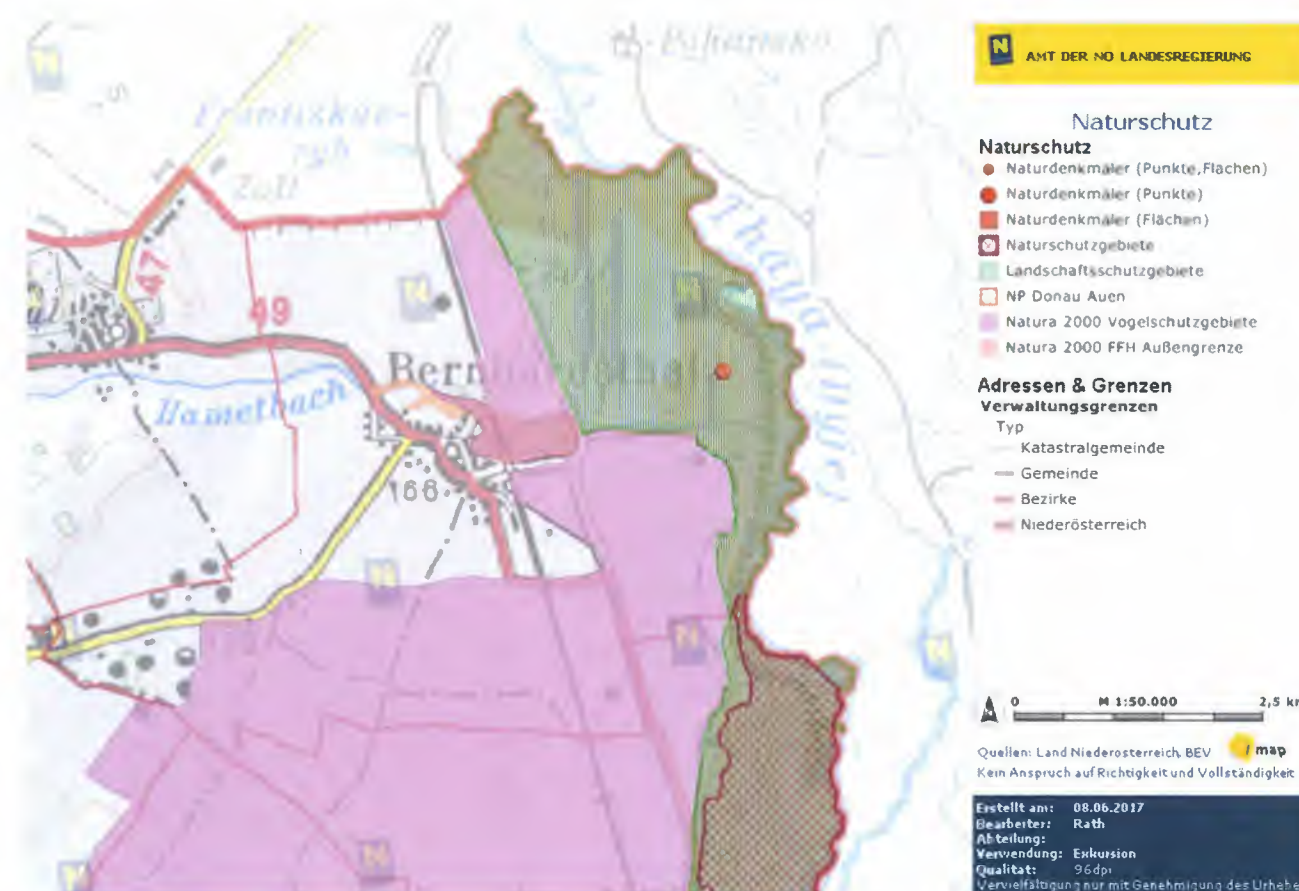


Abb.: Ausgangslage, rechtliche Voraussetzungen aus Naturschutzsicht

BERNHARDS THAL

PLANUNGSGRUNDSÄTZE AUS LANDSCHAFTS- ÖKOLOGISCHER SICHT:

◦ ERHALTUNG von LANDSCHAFTSELEMENTEN

- HECKEN
- EINZELBÄUME
- SUTTEN
- KOPFWEIDEN

◦ NEUANLAGE von

- BAUM- + STRAUCHHECKEN
- BAUMREIHEN
- BAUMGRUPPEN
- KRAUTSTREIFEN ohne Bepflanzung

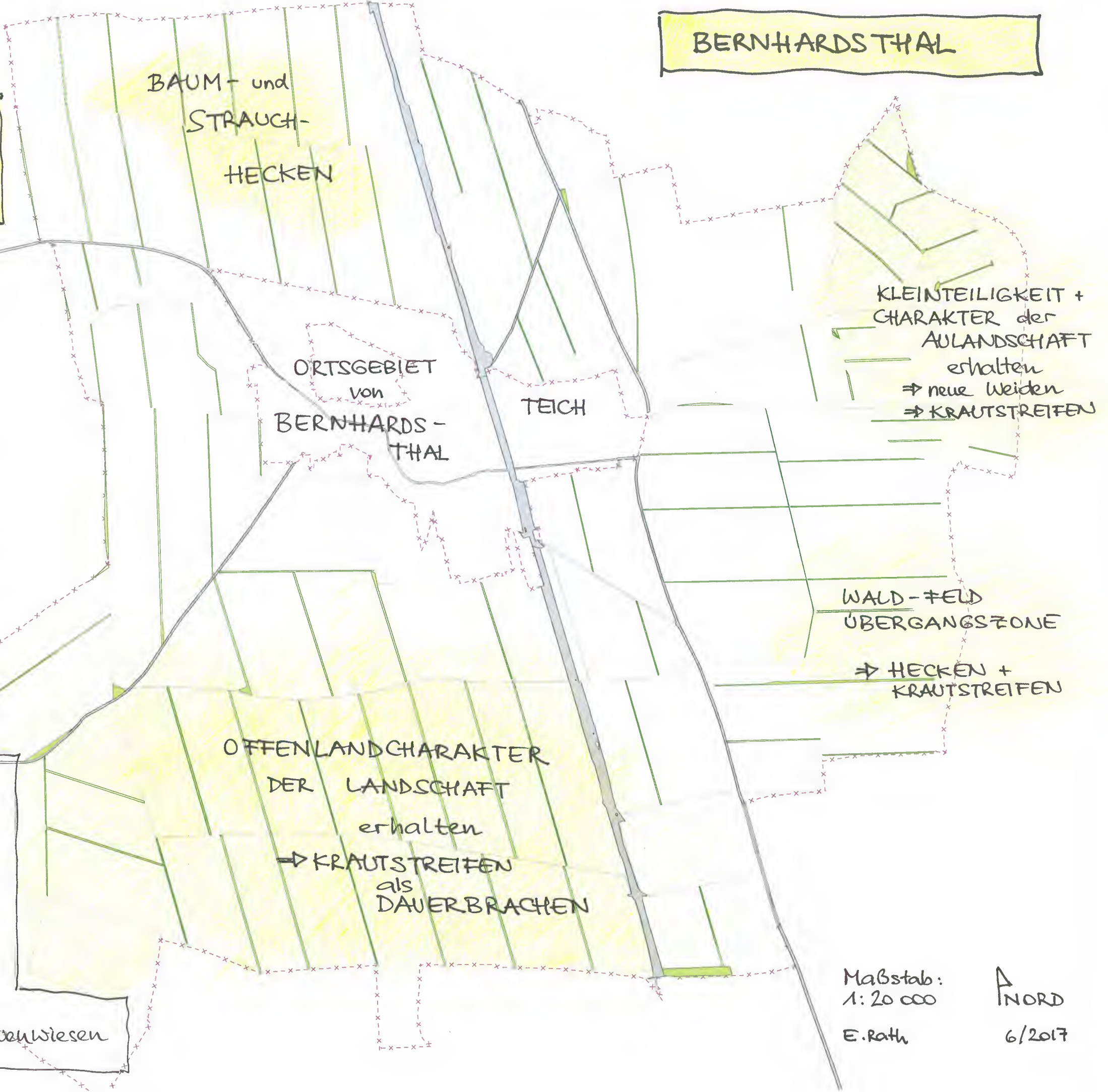
= ALT und NEU im SINNE eines
BIOTOPVERBUNDSYSTEMS

◦ BRACHEN

NATURA 2000 - GEBIET
N2: MARCH-THAYA-AUEN

SCHUTZGÜTER im

- Vogelschutzgebiet:
Kaiseradler
Seeadler
Rotmilan
Schwarzmilan
Weißstorch
Wiesenweihe
Rohrweihe
- FFH-Gebiet: Brennolden-Auenwiesen



Maßstab:
1:20 000

NORD

E.Rath

6/2017